



DKE Zukunftswerkstatt Sektorenkopplung

Anwendungen und Datenaustausch
19. – 20. März 2024, Melia Hotel Berlin

**Sektorübergreifende Datenräume und informationstechnische
Vernetzung als Schlüssel zur All Electric Society**



www.essociation.de/event/230432



Sektorenkopplung – Anwendungen

Energiekrise und Klimawandel machen die Dekarbonisierung der Gesellschaft und damit eine Umstellung auf erneuerbare Energien und deren Einbindung in ein Gesamtenergiesystem unumgänglich. Das Konzept der „All Electric Society“ bietet hierzu Lösungen auf Basis von energetischen Sektorenkopplungen, Power-to-X-Anwendungen und einer informationstechnischen Integration. Datenräume und digitale Zwillinge sind Schlüsselkonzepte, um die Komplexität der Sektorenkopplung zu bewältigen.

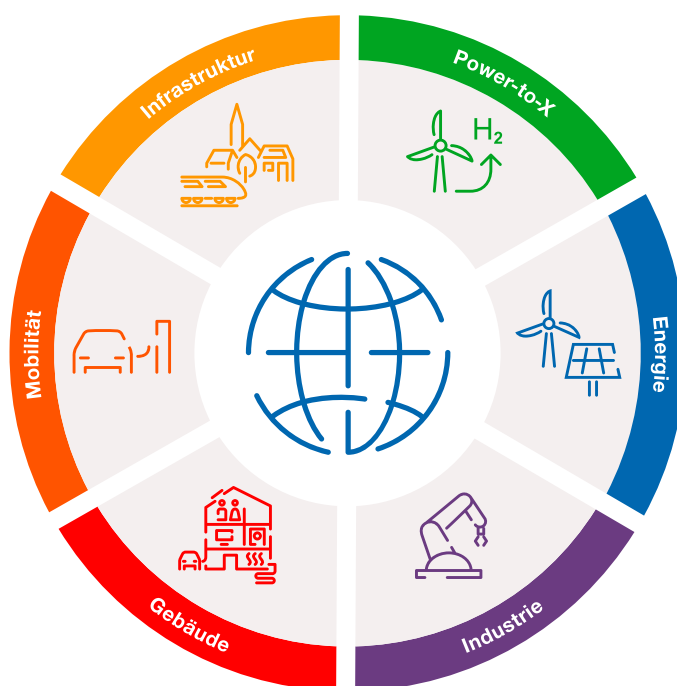
Auf der Konferenz diskutieren Experten und Anwender aus Normung, Wirtschaft, Wissenschaft, Industrie und Energiewirtschaft Aufgaben und Chancen der All Electric Society und der Sektorenkopplung. Sektorübergreifenden Lösungen erfordern hierbei einen semantisch interoperablen Datenaustausch. Digitale Zwillinge und Datenräume stellen neue Lösungsvarianten für diese Herausforderungen dar.

Gute Gründe

- Lernen Sie von führenden Expertinnen und Experten innovative Lösungen und Anwendungsbeispiele zur Sektorenkopplung kennen
- Tauchen Sie ein in spannende Projekte aus verschiedenen Sektoren und tauschen Sie sich mit Praktikern aus unterschiedlichen Communitys aus
- Bringen Sie sich auf dem neuesten Stand bei den Themen politische Rahmenbedingungen, Förderungen und Regulierung im Bereich Datenkommunikation
- Diskutieren Sie mit Branchenexpert*innen über zukünftige Trends und Herausforderungen
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über Produkte von Lösungsanbietern

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte sowie Expert*innen aus der Wirtschaft und Wissenschaft, die sich mit Fragen der informationstechnischen Sektorenkopplung beschäftigen
- Praktiker*innen, Forscher*innen und Lösungsanbieter aus den Sektoren Industrie, Energiewirtschaft sowie Haus und Gebäude
- Politische Entscheidungsträger*innen und Fachleute der öffentlichen Hand
- Interessierte Fachöffentlichkeit, Fachpresse und Studierende



Anmeldung

Teilnahmegebühr

349,00 € zzgl. MwSt.

Melden Sie sich an:
www.essociation.de/event/230432

Termin & Tagungsort

19. - 20. März 2024
Meliá Hotel Berlin
Friedrichstraße 103
10117 Berlin

Programm 19. März 2024

11:00 – 12:30 Uhr

Check-in mit kleinem Imbiss

12:30 – 12:40 Uhr

Eröffnung und Einführung in das Thema

12:40 – 12:50 Uhr

Die Vision der All Electric Society

- Nachhaltige Entwicklung von Gesellschaft und Wirtschaft durch eine vollständige Dekarbonisierung
- Notwendig ist dazu ein Ausgleich von Energieangebot und Energienachfrage
- Dieses Management des Energiesystems erfordert einen hohen Grad an Digitalisierung, Automatisierung und Daten, die auch über Sektorengrenzen hinweg ausgetauscht werden

Klaus-Wolfgang Klingner, Hager Electro GmbH und Co. KG

Anwendungsbeispiele der All Electric Society und der Sektorenkopplung

12:50 – 13:10 Uhr

Sektor Industrie: AES-Park Phoenix Contact – Umsetzung der Vision

N.N., Phoenix Contact

13:10 – 13:30 Uhr

Sektor Energie: Die Anwendungsfälle zur Sektorenkopplung und des notwendigen Datenaustauschs aus Sicht eines Stromnetzbetreibers

- Beispiel Use Case
- Projekte und heutige Lösungen
- Was wäre noch zu tun? Was fehlt?

Bastian Pfarrherr, Stromnetz Hamburg GmbH

13:30 – 13:50 Uhr

Sektor Home&Building: Die Herausforderung eines sicheren Datenaustauschs für Energiedaten und Gebäudesicherheit am Beispiel des Projektes „Wärmewende Nordwest“

- Use Cases mit Synergieeffekten
- Die Sicherheitskette der Gefahrenabwehr für die Energiewirtschaft effektiv nutzen
- Gesetze, Richtlinien und Normen – wie passt das zusammen?
- Lösungsvorschläge zu den neuen Herausforderungen an die Netzstabilität

Dieter Fischer, Telefonbau Arthur Schwabe GmbH & Co. KG

13:50 – 14:10 Uhr

Abgeleitete generische Use Cases im Auftrag der EU-Kommission zur Erarbeitung von Interoperabilitätsanforderungen beim Lastmanagement (Demand Response)

- Anwendung der im EU M/490 Mandate erarbeiteten Methodiken zur Harmonisierung und Generalisierung vorhandener inhaltsähnlicher Use Cases
- Abbildung dieser generischen Use Cases auf das Harmonized Electricity Market Role Model
- Identifizierung der notwendigen Schnittstellen eines „Flexibility Registers“ und Erarbeitung von diesbezüglichen Interoperabilitätsanforderungen

Dr. Rolf Apel, Siemens AG

14:10 – 14:40 Uhr

Fragen, Diskussion und interaktive Session Use Cases und Erfahrungen der Teilnehmer

- Diskussion und Fragen zu den Vorträgen
- Eigene Erfahrungen und Vorschläge aus dem Teilnehmerkreis

14:40 – 15:25 Uhr

Kaffeepause

Das politisch-regulatorische Umfeld auf europäischer und nationaler Ebene – Datenräume und Interoperabilität

15:25 – 15:50 Uhr

Aktivitäten und Projekte der EU-Kommission

- Rolle der „Grid Edge“ im Spannungsfeld Gebäude, Mobilität und Energie.
- Strategie für einen Energiedatenraum

Rolf Riemenschneider, EU-Kommission

15:50 – 16:15 Uhr

Nationale Datenstrategie der Bundesregierung

- Datenstrategie, Dateninstitut, Nationale Initiative zur KI-basierten Transformation in die Datenökonomie (NITD)
- Förderprogramme Energy Data-X, Manufacturing-X

Benjamin Brake, Bundesministerium für Digitales und Verkehr

16:15 – 16:35 Uhr

Die Stakeholder-Sicht – Wie begleitet die Wirtschaft die entsprechenden Aktivitäten?

- In globalen Märkten denken
- Vorteile und Grenzen staatlicher Förderung
- Faire Rahmensetzung oder bürokratischer Overload – was ist sinnvoll, was zu viel oder widersprüchlich?

Jochen Reinschmidt, ZVEI e. V.

16:35 – 18:00 Uhr

Diskussion „Nutzen und Grenzen staatlicher Initiative zur Innovationsförderungen und Regulierung der Digitalisierung“

18:00 – 19:00 Uhr

Open Stage: tagesaktuelle Themen aus dem Umfeld Sektorenkopplung, Datenräume und Interoperabilität

Die "Open Stage" dieser Tagung bietet eine einzigartige Plattform für die Vorstellung und Diskussion tagesaktueller Themen. Sowohl die Referenten als auch das Publikum sind herzlich dazu eingeladen, ihre eigenen Projekte und Erkenntnisse vorzustellen. Diese dynamische Session ermöglicht kurze Präsentationen von 2-5 Minuten, um Wissen zu teilen, potenzielle Kooperationspartner oder Unterstützung für laufende Projekte zu finden.

19:00 Uhr

**Ende des ersten Veranstaltungstages
Beginn der Abendveranstaltung**

Genießen Sie einen entspannten Abend mit spannenden Gesprächen.

Programm 20. März 2024

8:30 – 8:35 Uhr

Begrüßung und kurze Zusammenfassung des ersten Tages

Informationstechnische Sektorenkopplung – Anforderungen und mögliche Konzepte zur Lösung – allgemein und in den verschiedenen Sektoren

8:35 – 9:00 Uhr

Grundlagen und Möglichkeiten von Datenräumen für eine sektorübergreifende Kommunikation

- Merkmale und Vorteile von Datenräumen
- GAIA-X, IDSA-Konzept und weitere Grundlagen
- Open Source als Grundlage für aktuelle Entwicklungen

Sonia Jiménez, IDSA Working Group Energy

9:00 – 9:25 Uhr

The Asset Administration Shell (AAS) Dataspace for Everybody

- Das generische Konzept der Verwaltungsschale in Verbindung mit Datenräumen
- Der Nutzen von Verwaltungsschale und Datenräumen für Unternehmen
- Die Umsetzung des Konzepts und der weitere Ausblick

Kai Garrels, ABB Electrification

9:25 – 9:45 Uhr

Meine Daten, mein Model, ... Open Science: Paradigmenwechsel in der Energiesystemforschung

- Daten der öffentlichen Hand werden mehr und mehr als Open Data zur Verfügung gestellt. Wie geht die öffentliche Hand mit Daten um?
- Als Beispiel im thematischen Umfeld der Tagung wird der aktuelle Arbeitsstand des Projektes NFDI4Energy (National Research Data Infrastructure for the Interdisciplinary Energy System Research) sowie das Umfeld der Open Science im Kontext der Energiesystemforschung und in Verbindung mit Standardisierung vorgestellt.

Prof. Dr.-Ing. Astrid Nieße, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

9:45 – 10:10 Uhr

Podiumsdiskussion „Was sind die gemeinsamen Grundlagen der verschiedenen Datenräume? Wie lassen sich die Ansätze sinnvoll verbinden?“

Diskussion mit den Referenten der Session und dem Publikum

10:10 – 10:55 Uhr

Kaffeepause

Viele Projekte, viele Wege – Vorstellung von Projekten aus den unterschiedlichen Sektoren

10:55 – 11:15 Uhr

Sektor Industrie – Datenräume der Industrie 4.0: Einblick in Manufacturing-X

- Vorstellung Manufacturing-X als Umsetzung von Datenräumen der Industrie 4.0 und aufbauend auf dem Projekt Catena-X der Automobilindustrie
- Umsetzung von realen Konzepten mittels Manufacturing-X

Dr. Angelina Marko, ZVEI e. V.

11:15 – 11:35 Uhr

Sektor Energie – die Projekte Int:net und energy data-X

- Datenräume werden auch im Bereich Energie konzipiert
- Das europäische Projekt Int:net befasst sich mit einem Überblick zu Datenräumen und Interoperabilität in der Energiewirtschaft
- energy data-X ist ein deutsches Datenraumprojekt, gestartet im Herbst 2023

Alexander Nollau, DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik

11:35 – 11:55 Uhr

Sektorenkopplung Wärme – Was macht die Wärme in der All Electric Society?

- Digitalisierung und Datennutzung in der Wärmebranche
- Anwendungsbeispiele zur sektorübergreifenden Vernetzung

Martin Roßmann, Viessmann Elektronik GmbH

11:55 – 12:15 Uhr

Fragen und Antworten zur Session

- Was sind die Gemeinsamkeiten in den Projekten?
- Wo ergänzen sie sich? Wo können sie voneinander lernen?

12:15 – 13:00 Uhr

World Café mit allen Teilnehmern

Wir diskutieren gemeinsam thematische Schwerpunkte an wechselnden Thementischen

13:00 – 14:15 Uhr

Mittagessen

Normung und Standardisierung – Was ist vorhanden und Work-in-Progress

14:15 – 14:35 Uhr

Normative Grundlagen für Datenräume

Referent:in in Absprache

14:35 – 14:55 Uhr

Konzepte aus dem Umfeld Industrie 4.0 und Smart City

- Das Standardisation Council Industrie 4.0 (SCI 4.0)
- Normung der Verwaltungsschale (Asset Administration Shell AAS) in IEC TC 65
- Semantische Grundlage in ECLASS und IEC CDD (Common Data Dictionary)
- Der Digitale Produktpass auf Basis der AAS (DPP4.0)
- Normative Ansätze und Konzepte im Umfeld Smart Cities

Dr. Jens Gayko, DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik

Prof. Faouzi Derbel, HTWK Leipzig

14:55 – 15:15 Uhr

Ergebnisse der Studie Informationelle Sektorenkopplung

- Aktueller thematischer Überblick zur Sektorenkopplung und Datenaustausch
- Gap-Analyse und Ableitung von Handlungsempfehlungen

Dr. Matthias Künzel, Institut für Innovation und Technik, Berlin

15:15 – 15:30 Uhr

Kurze Kaffeepause

Ausblick für die informationstechnische Sektorenkopplung

15:30 – 15:55 Uhr

Semantische Interoperabilität als Schlüssel für die Sektorenkopplung – Was ist zu tun?

- Ist die sektorübergreifende Interoperabilität weiterhin eine Utopie oder mit neuen Konzepten, die konsequent angewendet werden, in erreichbare Nähe gerückt? Kann KI zur Unterstützung der semantischen Harmonisierung beitragen?
- Was sind die notwendigen Grundlagen?
- Ein konkretes Beispiel für die Umsetzung

Prof. Christian Diedrich, Universität Magdeburg

15:55 – 16:10 Uhr

Kurze Zusammenfassung der Tagung und Ausblick

- Zusammenfassung der Tagung und des World Cafés
- Vorstellung der neuen Standardisation Community Map für die All Electric Society und die Sektorenkopplung als Konzept für eine digitalere und interaktivere Normungsroadmap im thematischen Umfeld

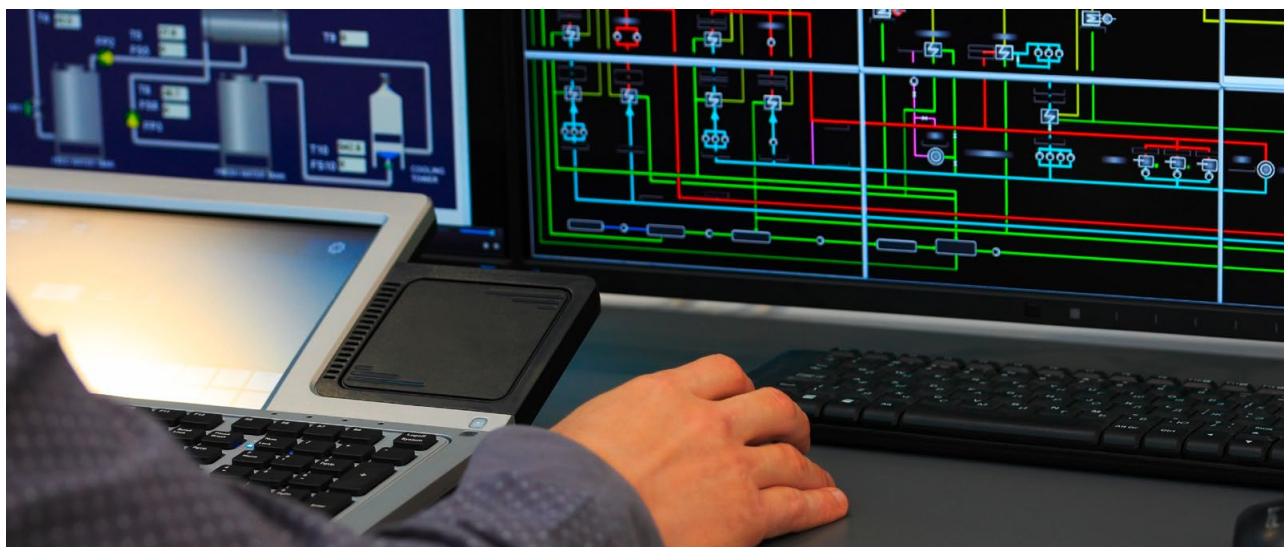
Johannes Stein, DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik

16:10 – 16:20 Uhr

Online-Umfrage mit den Teilnehmern sowie Statements von Referenten und Teilnehmern – Schlusswort der Tagungsleitung ?

16:20 Uhr

Ende der Tagung



Veranstalter

DKE Deutsche Kommission
Elektrotechnik Elektronik
Informationstechnik in DIN und VDE
Merianstraße 28
63069 Offenbach am Main

Organisation

EW Medien und Kongresse GmbH
Bismarckstr. 33
10625 Berlin

Bild Seite 5: © gen_A / Fotolia